

Stippvisite am Campus Bayreuth: Hochschulleitung begrüßte Ulrike Gote, MdL, und Verena Osgyan, MdL

3.287 Zeichen
66 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Informationsaustausch der Grünen Landtagsabgeordneten zu hochschulpolitischen Themen, die den Campus aktuell bewegen

Auf Einladung von Präsident Prof. Dr. Stefan Leible und Kanzler Dr. Markus Zanner statteten Ulrike Gote, Mitglied des Bayerischen Landtags und Landtagsvizepräsidentin, und Verena Osgyan, Sprecherin für Hochschule von Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag, der Universität Bayreuth am Freitag, 10. Juli 2015, einen Besuch ab.



Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible, Kanzler Dr. Markus Zanner, Ulrike Gote, Mitglied des Bayerischen Landtags und Landtagsvizepräsidentin, und Verena Osgyan, Sprecherin für Hochschule von Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag (v.l.n.r.)

Ausführlich informierten sie sich über die strategische Ausrichtung der Hochschule und die Kooperationen und Verbünde mit Industrie und Wirtschaft. In diesem Zusammenhang kam die Sprache u.a. auf das Bayerische Polymerinstitut (BPI) und die TechnologieAllianzOberfranken (TAO); beides wichtige Allianzen mit starker überregionaler Strahlkraft, um den Wissenschaftsstandort Oberfranken weiter zu stärken. TAO ist eine Kooperation der Universitäten Bamberg und Bayreuth mit den Hochschulen Coburg und Hof; aktuell entsteht am Bayreuther Süd-Campus das neue TAO-Gebäude mit dem Zentrum für Materialwissenschaften und Werkstofftechnologie sowie dem Zentrum für Energietechnik.

Ein Leitgedanke des Gesprächs galt der ‚Autonomie der Hochschulen‘. Sowohl Ulrike Gote als auch Verena Osgyan gaben Dr. Markus Zanner in seinem Anliegen recht, dass den Hochschulen nachhaltig mehr Selbstbestimmung zugesprochen werden müsse, um langfristig hochqualifiziertes Personal halten und damit auch künftig einen hohen Standard in Forschung und Lehre garantieren zu können. Die Vertreterinnen des Bayerischen Landtages zeigten sich beeindruckt von den innovativen und international geschätzten Studienschwerpunkten der Universität Bayreuth – wie etwa den für das Wintersemester 2015/16 neu angebotenen,



bundesweit einzigartigen Master-Studiengängen ‚Computerspielwissenschaften‘ und ‚Lebensmittel- und Gesundheitswissenschaften‘.

„Als kleine aber feine Campusuniversität legen wir den Fokus nicht zwingend auf Wachstum, sondern konzentrieren uns vielmehr auf den Ausbau einer Qualitäts-Infrastruktur. Dass wir mit dieser Strategie richtig liegen, schlägt sich in den guten Ergebnissen in nationalen und internationalen Rankings nieder“, unterstrich Prof. Dr. Stefan Leible.

Ulrike Gote ist seit 1998 Mitglied des Bayerischen Landtags, seit 2013 Landtagsvizepräsidentin. Als einzige Grüne Abgeordnete aus Oberfranken vertritt sie nicht nur den Stimmkreis Bayreuth, wo sie auch lebt, sondern den ganzen Wahlkreis Oberfranken. Zur Universität Bayreuth hat die 49-Jährige eine besondere Beziehung, da sie hier ihr Studium zur Dipl.-Geoökologin absolvierte und sich eine Forschungstätigkeit anschloss.

Verena Osgyan ist 44 Jahre alt und lebt in Nürnberg. Seit 1988 ist sie bei den Grünen, für Mittelfranken sitzt sie im Bayerischen Landtag seit 2013. Sie ist Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen Landtagsfraktion sowie Sprecherin für Frauen und Gleichstellung, Hochschule, Netzpolitik und Datenschutz.

Für weitere Informationen stehen gern zur Verfügung:

Tanja Heinlein

Referentin der Hochschulleitung
Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / ZUV, 95447 Bayreuth
Telefon 0921 / 55-5300
E-Mail tanja.heinlein@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de

Carla Rodenkirchen

Persönliche Mitarbeiterin von Ulrike Gote, MdL
Regionalbüro Oberfranken, Kirchgasse 20, 95444 Bayreuth
Telefon 0921 / 4 71 72
E-Mail carla.rodenkirchen@gruene-fraktion-bayern.de
www.ulrike-gote.de

Natalie Keller

Referentin für Presse von Verena Osgyan, MdL
Abgeordnetenbüro Nürnberg, Kaiserstraße 17, 90403 Nürnberg
Telefon 0911 / 27 42 62 81
E-Mail natalie.keller@gruene-fraktion-bayern.de
<http://blog.osgyan.de>



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegte 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de